

**Zeitschrift:** GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 86 (1992)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Ostern

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

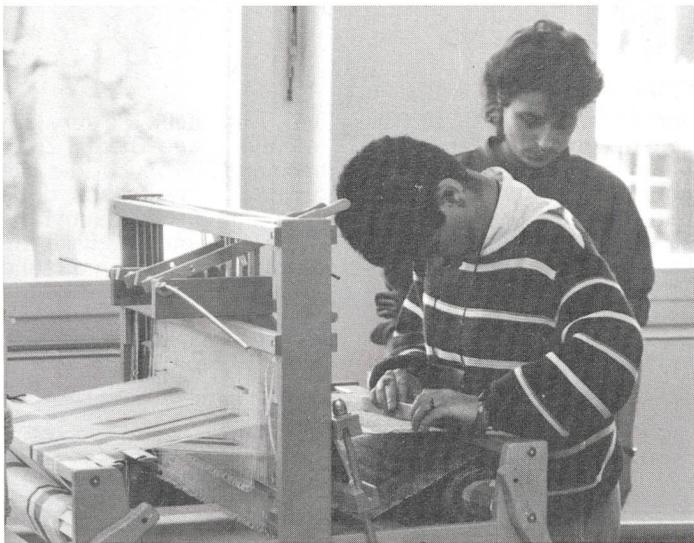
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Handweben ist eine anspruchsvolle Arbeit. Sie ist verbunden mit Geschicklichkeit, Genauigkeit und Konzentration.

Fortsetzung von Seite 2

natürlich erst nach einer gewissen Eingewöhnungs- und Anlernzeit. In den Werkstätten werden Montagearbeiten für die Industrie gemacht, Kärtchen gemalt, Kerzen gezogen, Bürsten gebunden und vieles mehr.

Auch der direkt an das Heim angrenzende Hühner- und Schafstall bringt Abwechslung und Freude. Weitere Hö-

hepunkte im Heim sind Feste: z.B. Fasnacht, Samichlaus... Nach meinem Besuch in der «Tanne» weiß ich, dass Taubblindheit nicht von Menschen und Dingen trennen muss. Vielmehr hat mich ein Satz von Walter Hablützel nachdenklich gemacht: «Unsere Taubblinden führen uns letztlich zu zentralen Fragen und zum Nachdenken über das Menschsein in unserer Welt.» ■

## Impressum

### Gehörlosen-Zeitung

Erscheint je am 1. und 15. des Monats (am 1. Juli/August und am Jahresende als Doppelnummer)

#### Herausgeber:

Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)  
Zentralsekretariat  
Soneggstrasse 31, 8033 Zürich  
Telefon 01 262 57 62  
Telefax 01 262 57 65

#### Redaktionsadresse:

Gehörlosen-Zeitung  
Brünishaldenweg 1  
5610 Wohlen  
Schreibetelefon 057 22 33 12  
Telefax 057 23 12 49

#### Redaktion:

Monika Landmann (la)

#### Redaktionelle Mitarbeiter:

Paul Egger (gg),  
Linda Sulindro (lsu)

#### Druck und Spedition:

KASIMIR MEYER AG  
Grafischer Betrieb, Kapellstr. 5  
5610 Wohlen  
Telefon 057 22 27 55

#### Verwaltung, Abonnements, Adressänderungen:

KASIMIR MEYER AG  
Grafischer Betrieb, Kapellstr. 5  
5610 Wohlen  
Telefon 057 22 27 55  
Telefax 057 22 92 36

#### Abonnementspreise:

Einzelnummer Fr. 2.–  
Jahresabonnement Fr. 43.–  
Ausland Fr. 50.–  
Postcheck-Nr. 30-35953-2 Bern

**Zentralbibliothek SVG** (Fachbibliothek); Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich.  
**Zentralarchiv SVG:** Gehörlosen-

# Ostern

Ostern? Wieso dieses Fragezeichen? Es ist doch klar, an Ostern suchen wir Eier und Osterhasen. Die Kinder hüpfen vor Freude herum, wenn sie das Osternest mit den Süßigkeiten finden. Oder wir tüpfeln die Eier und wetten, wessen Ei wohl stärker ist als das andere.

Trotzdem wissen leider zu wenig Leute oder wollen gar nicht wissen, was für einen Sinn Ostern hat.

Habt ihr Euch schon mal selber gefragt oder Gedanken darüber gemacht? Warum feiern wir Ostern? Wollt Ihr ein wenig darüber nachdenken, bevor Ihr weiterlest... Nun, aus religiöser Sicht ist Ostern ein Feiertag. Ist das Osterfest ein freudiges Fest oder einfach ein paar Tage frei?

Vorerst erzähle ich kurz, was an Ostern geschehen war. Am Karfreitag wurde Jesus Christus gekreuzigt, und drei Tage später, also an Ostern, ist Jesus vom Tode auferstanden (lies bitte auch im Lukas-evangelium Kapitel 23, 26–56 und 24, 1–12).

Vielleicht fragt ihr Euch, welcher Zusammenhang besteht zwischen Kreuzigung und Auferstehung. Jesus wurde gekreuzigt, um für unsere Sünden, Schwächen, Verfehlungen und Missetaten zu sterben. Durch unsere Sünden hätten wir den ewigen Tod verdient. Aber Gott hat uns – seine Geschöpfe – so lieb, dass wir vor dem ewigen Tod verschont sein dürfen. So musste einer für uns büßen, und das hat Jesus für uns getan. Durch diese Kreuzigung hat Jesus etwas Grosses und Wunderbares getan – Vergebung geschenkt und den ewigen Tod besiegt. Denn er ist nach drei Tagen – also an Ostern – zum neuen Leben auferstanden.

Das ist doch ein freudiges Fest: Wer die Sünden zu Jesus Christus bekennt und um

Vergebung bittet, bekommt ein ewiges Leben, auch wenn wir einmal sterben müssen!

Joh. 3.16 sagt: Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn (Jesus) glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Joh. 11.25: Jesus spricht: «Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer mich annimmt (glaubt), wird leben, auch wenn er stirbt.»

Wer Jesus und die Heilige Schrift ablehnt (d.h. nicht an die Bibel glaubt), bekommt kein ewiges Leben.

1. Joh. 5.12: Wer den Sohn (Jesus Christus) hat, der hat das Leben. Wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.

Apost. 13.46: «Euch musste als Ersten die Botschaft Gottes verkündet werden. Aber weil ihr nichts davon wissen wollt und euch damit selbst um das ewige Leben bringt, wenden wir uns jetzt an die Nichtjuden (Heiden).

Was für ein Fest wollen Sie feiern – ein freudiges oder einfach nur ein paar Tage frei?

Wer mehr von dieser frohen Botschaft erfahren möchte, ist herzlich willkommen, mit uns Gottesdienst zu feiern.

Nachdem wir am 7. Dezember 1991 die Christliche Gehörlosengemeinschaft (CGG) Winterthur/Zürich aufgebaut haben, feiern wir sechsmal Gottesdienst im Jahr. Der nächste Gottesdienst findet bereits am Sonntag, 12. April 1992, um 14.00 Uhr in der Arche an der Heinrich-Bosshardstrasse 2 in Winterthur statt. Dieses Gebäude erreicht man mit dem Bus Nr. 2 bis zur Haltestelle Waser Richtung Seen.

Es würde uns freuen, Euch am Sonntag, 12. April, bei uns begrüssen zu dürfen.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Euch

im Namen des Leiterteams  
CGG Winterthur/Zürich  
R. Bührer

## Erwachsenenbildung St. Gallen

### Besuch der Autobahnpolizei

Wo:

Oberbüren

Wann:

Mittwochabend, 1.7.1992, ca. 19.00 Uhr

Dauer:

1½ bis 2 Stunden

Themen:

- Aufgaben der Polizei mit Dia
- Besichtigung der Kommando-Zentrale
- Fragen / Diskussion (Dolmetscherin wird angefragt)

Anmeldung:

Bis 15. April 1992 an «Erwachsenenbildung», c/o Beratungsstelle für Gehörlose, Oberer Graben 11, 9000 St. Gallen

Weitere Information: Treffpunkt und Zeit werden den Angemeldeten später bekanntgegeben

Das «Team Erwachsenenbildung»

**Redaktions-  
schluss: 14.4.1992**